



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów

Nr. 1/21. Jahrgang · 25. Januar 2017



Mit Paddel &
Pudelmütze

Mehr über das Neujahrspaddeln 2017 auf dem Dümmer See lesen Sie auf Seite 13

Foto: Nicole Sopha / Montage: delego



TUV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schkeibitz
am Ausdröck Linkow
Bismarckweg 14
Tel.: 0305 476 20 00
www.tuv-nord.de



**AUTO
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



Jetzt
nachtesten!

So kann der Winter kommen.
Mit einer Webasto Standheizung.

Webasto
Fachbetrieb



3-11 Amtliche Bekanntmachung



14 Neues Jahr – Neuer Kurs



20 Reisebericht Marokko



26 Ein lautloser Jäger

Redaktionsschluss: 13.2.2017

Anzeigenschluss: 13.2.2017

Nächste Ausgabe: 22.2.2017

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29

Fax: 0 38 69/76 00 60

reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319

delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325

Handy: 01 71/7 40 65 35

delego.eschrich@t-online.de

Aus den Gemeinden

Ideen und Helfer für die 800-Jahrfeier gesucht

Wittenförden. Im Juli ist es soweit. Vor 800 Jahren wurde Wittenförden zum ersten Mal erwähnt und das wird vom 10. bis 16. Juli in einer besonderen Festwoche gefeiert. Die Planung läuft seit über einem Jahr. Der Ablauf steht bereits fest und nun geht es an den Feinschliff.

Am Montag findet zum Auftakt ein historischer Abend statt mit der Vorstellung der Chronik und einem Film aus den 30er Jahren. Tagsüber wird bereits Sport in der Grundschule angeboten. Am Dienstag geht es auf die Straße. In einem histo-

tag bis Sonntagabend kann man wie vor 2 Jahren auch in diesem Jahr mit einem Hubschrauber die Umgebung des Dorfes erkunden. Das Programm ist noch nicht ganz komplett und ist hier noch nicht in der finalen Version zu lesen.

Der Festausschuss nimmt weiterhin Ideen an. Wer einen Wunsch hat, ist herzlich eingeladen, ihn uns mitzuteilen und bestenfalls auch umzusetzen. Ein solch großes Fest braucht viele Hände und wird nur dann ein Erfolg, wenn wir uns alle daran beteiligen.



rischen Dorfrundgang werden bisher unbekannte Geschichten zum Vorschein gebracht. Am Nachmittag wird zum Senioren-Café geladen.

Ein Aktionstag für die Wittenförden Kinder mit Fußballturnier und TuS Sport mit einer Krimilektion am Abend machen den Mittwoch für jedermann spannend. Am nächsten Tag veranstalten die Schützen Bogenschießen und am Abend wartet eine Überraschung.

Am Freitag geht es auf dem Sportplatz rund mit Fußball- und Volleyballturnieren. Im Festzelt gibt es bei Longdrinks und Bewegung eine Tanzstunde für Erwachsene, bevor die Abendveranstaltung beginnt. Der Samstag startet mit einem großen Umzug am Vormittag, gefolgt von einem bunten Programm für Jung und Alt auf dem Festplatz am Dorfeingang. Ein Riesenrad, Hau den Lukas und viele andere Aussteller lassen es nicht langweilig werden. Ein heiteres Veranstaltungsprogramm mit Musikern und Alleinunterhaltern wie Bauer Kork lassen es nicht langweilig werden.

Andacht – Frühschoppen - Rundflug

Ein Frühschoppen am Sonntag darf nach der Andacht im Zelt natürlich nicht fehlen. Von Frei-

Wir suchen Kunsthandwerker für einen großen Markt rund um das Festzelt. Des Weiteren werden Sponsoren gesucht, die im Festzelt prominent genannt werden. Es werden vor allem Helfer benötigt, die weitere spannende Ideen mitbringen, um das Dorffest einzigartig zu machen. Bitte wenden Sie sich an wittenforden@gmx.de oder telefonisch unter 0152 3899 1950 bei Katrin Hill oder Matthias Eberhardt.

Bunter Umzug durch das ganze Dorf

Im Rahmen der Festwoche zur 800-Jahr-Feier in Wittenförden findet am 15.7.2017 ein großer Festumzug durch die Gemeinde statt. Über eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden freuen sich die Organisatoren sehr. Wer Interesse und Lust hat, am Umzug mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sei es zu Fuß oder mit alter oder neuer Technik. Interessenten melden sich bitte bis Ende März bei Frau Czilwa, Tel. 0385-6470222 oder Herrn Wessels, Tel. 01723801566.

Text: Katrin Hill / Detlef Wessels,
Foto: Damman

www.dachdeckerel-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

Jan Groß

Dachdeckerie • Dachklempnerei

Schössiner Weg 9b • 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

„Wir sind niemals zu alt“ Hochzeit noch im Alter von 800 Jahren

Wittenförden. Die Spatzen pfeifen es seit Tagen sprichwörtlich von den Dächern, im Dorf Wittenförden unweit der Stadtgrenze Schwerins. Eine Hochzeit soll es geben, eine Dörferhochzeit genauer gesagt. Die benachbarte Gemeinde Grambow, noch im Landkreis NWM zu Hause und das fast 800-jährige Wittenförden wollen sich bald vereinigen, ein Zugewinn für beide Seiten, wie man meint. Die Pläne sind geschmiedet, das Aufgebot auf den Weg gebracht. Die Verlobung ahnte man schon länger herbei, mehr als 2 Jahre schon verbindet beide Dörfer ein neu gebauter Radwanderweg und in regelmäßiger Vertrautheit treffen sich die Bürgermeister beider Orte mit einigen Radwanderfreunden zu gemeinsamen Ausfahrten. Nur eines von vielen Zeichen für die langjährige Verbundenheit der benachbarten Dörfer, die bislang noch eine Kreisgrenze trennt. Genau diese gilt es in nächster Zeit zu überwinden.



Gehwege sollen sauber bleiben

Im noch jungen Jahr 2017 hat Wittenförden noch einiges auf dem Plan, bevor es ans Feiern geht. So hat man bereits im vergangenen Jahr einem Ärgernis im Ort gegengesteuert und für die vierbeinigen Bewohner des Ortes Hunde-WCs an markanten Stellen platziert. Eher die Zweibeiner sollen hier aufgerufen sein, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde aufzunehmen und zu entsorgen.

Dass diese Maßnahme Wirkung zeigt, belegt die Tatsache, dass die Beschwerden, die zuvor immens bei Bürgermeister Manfred Bosselmann eingingen, extrem zurückgegangen sind. Dank jedem Hundehalter, der die Hunde-WCs für seinen Vierbeiner auch nutzt.

„Mehr als 1000 Euro kosten uns zwar jährlich die Hundekotbeutel, aber für ein sauberes Dorfbild ist es uns dies wert“, blickt Bürgermeister Bosselmann voraus.

Ein kinderfreundliches Dorf

Investiert wird auch für den Nach-



Brückenschlag vollzogen: Der neue Zugang erfreut gerade in den Morgenstunden die Grundschüler



Eingebettet in der „Weihnachtsbaumallee“ findet man eines der hilfreichen Hunde-WCs im Dorf



Noch im Winterschlaf: Die imposante neue Spielanlage am Hansberg

wuchs in der Gemeinde, genauer gesagt in die örtliche Kindertagesstätte. 540.000 Euro sind für die Aufstockung der Einrichtung geplant. 3 neue Gruppenräume sollen dadurch entstehen und den Kindergarten nicht nur zukunftsorientiert, sondern auch noch attraktiver machen.

Wo einst noch alte Stallanlagen dahinrotteten, soll in diesem Jahr mit dem Bau einer Seniorenwohnanlage begonnen werden. „Damit wird sich Wittenförden auch als Wohnstandort für Senioren einen Namen machen“, ist sich der Bürgermeister sicher. Vorstellen könne

man sich eine Senioreneinrichtung mit kleinem Café oder Bibliothek. Gegenwärtig laufen Gespräche mit potenziellen Investoren für dieses Vorhaben.

Und wie man Alt und Jung verbinden kann, dass weiß man in Wittenförden schon lang – man baut einen Generationen-Spielpark. Auch wenn dieser momentan im Winterschlaf ruht, so konnte man bis zum Eintritt der Frostperiode im Dezember noch rege Bautätigkeit beobachten. Die Schulkinder der örtlichen Grundschule nutzen die neue Zuwegung mit Holzbrücke schon voller Begeisterung. Nach Fertig-

stellung des 2. Bauabschnitts 2018 werden sich hier Großeltern, Eltern und Kinder ganz sicher so manches Mal zum gemeinsamen Zeitvertreib einfinden. Auch in die vorhandenen Spielplätze im Dorf soll weiter investiert werden.

Nicht zu vergessen, die Vorbereitungen für die 800-Jahrfeier von Wittenförden (10. bis 16. Juli 2017) sind bereits in vollem Gange. Und wer weiß – vielleicht läuten dann auch die Hochzeitsglocken für die Dörferhochzeit.

*Text / Fotos: Reiners
Montage: Delego*

Jan Konietzka Malermeister/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermeister mit
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 · 19073 Stralendorf · Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 · Fax: 03869/780841 · Funk: 0172/3828361

Hausmeisterservice

Alles rund ums Haus und Kleintransporte

Jens Kraft

Dorfstraße 6 · 19075 Mühlenbeck
Tel. 0172 9 23 57 32

Haushaltssatzung der Gemeinde Wittenförden für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.432.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.107.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	325.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	325.000 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	325.000 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	3.345.000 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.780.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	564.600 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	18.100 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.653.900 EUR
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.635.800 EUR
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf	1.071.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 300.000,00 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	324 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	295 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 3,225 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	13.206.745,38 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	13.344.845,38 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	13.669.845,38 EUR

Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2014 ff sind erst vorläufig.

§ 8

Deckungsfähigkeit

1. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V, außer den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen, ist ein Betrag von mehr als 200.000 EUR.

2. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 100.000,00 EUR.

3. Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg-Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.

4. Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg-Vorpommern erklärt.

5. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

6. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

7. Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg-Vorpommern.

8. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.

9. Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

10. Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung der Investitionen wird auf 200.000 EUR festgesetzt.

Wittenförden den 19.12.2016

Siegel

Gez. Bosselmann
Bürgermeister

Auskünfte zum Stand des Eigenkapitals können derzeit aufgrund fehlender Jahresabschlüsse noch nicht abschließend erteilt werden. Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 weist ein Eigenkapital von 11.105.493,12 EUR aus.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde bereits im Internet öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 20.12.2017 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 27.12.2016 bis 17.01.2017 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlleitung

Gemäß § 46 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ausscheidens von Frau Marianne Kriebisch der Sitz der Gemeindevertretung Klein Rogahn auf die Ersatzperson der Wählergemeinschaft Rogahn, Herrn Jens Janke übergeht.

Stralendorf, 13.01.2017

gez. Lähning
Gemeindevollleiterin

Gefördert durch:



Medienburg Westpommern



LAKOST - Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV



Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

In Zusammenarbeit mit:



Bundesinitiative Frühe Hilfen

Kampagne „Medien-Familie-Verantwortung“ startet erste Aktion Plakate und Citycards

Smartphones sind nicht mehr aus dem Alltag wegzu-denken. Surfen, WhatsApp Nachrichten, Chat, Facebook, Instagram, Fotografie und Navigation sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Apps sind nur einige der zahlreichen Helfer, die - neben standardisierten Eigenschaften und Funktionen - in ein Smartphone weltweit integriert und immer und überall genutzt werden können. Allein für Deutschland prognostiziert der Branchenverband Bitkom knapp 20 Millionen verkaufte Smartphones für das Jahr 2016.

Und trotzdem gibt es Zeiten, in denen Eltern sich überlegen sollten, das Smartphone auch mal wegzulassen. So die Momente, die die schönsten Stunden, die Sie mit Ihren kleinen Kindern verbringen. Was gibt es Schöneres, als den eigenen Kindern beim Spielen zuzusehen, erste Worte wahrzunehmen oder erste Schritte mitzubeobachten?

Bemerkte die Mutter aber auf dem Spielplatz erst nach dem fünften Ruf der Tochter, dass sie beim Laufen eine Mail vergessen hat, die Schokolade anzuschauen, und beobachtet der Vater häufiger über ein Smartphone als dem Sohn über den Kopf, dann fühlen sich Kinder vernachlässigt.

Dies zeigen verschiedene Umfragen und Studien:

„Die Aufmerksamkeit der Eltern für ihre Kinder ist enorm wichtig“, sagte Sozialpädagoge Uggie Heise am Montag. „Kinder brauchen den Kontakt, sie brauchen Liebe, Anregung, Motivation und Unterstützung von ihren Eltern. Das ist durch Nichts zu ersetzen.“

Laut einer Studie in Norwegen, geben 61 Prozent der befragten Mütter und Väter an, dass sie sich wegen des Internets von ihren Eltern vernachlässigt fühlen. Die Kinder bemängeln nicht etwa die körperliche Abwesenheit, sondern die mangelnde Überwachung und andere Internetzugänge während die Eltern einfach verschwinden.

Eine Umfrage der Meinungsforschungsinstitute Yougov bestätigt diesen Trend für Schweden. Dort ist es sogar jedes dritte Kind, das den Vater findet, dass sich seine Eltern oft lieber mit ihrem Handy als mit dem eigenen Nachwuchs beschäftigen. Zwei Prozent der Eltern geben zu, ihre Kinder auf Spielplätzen oder Schwimmbecken nicht genügend beaufsichtigt zu haben, weil sie mit ihren Smartphones beschäftigt waren.

AWG (Anti-Mob-Glossy) befragte 6.000 Personen um das Verhältnis zwischen Eltern, Kindern und Smartphones zu untersuchen. Dabei fanden 64 Prozent der Kinder, dass ihre Eltern zu viel mit dem Smartphone beschäftigt sind. 32 Prozent fühlen sich unwohl, wenn ihre Eltern vor Smartphone abgelenkt sind. Gleichzeitig geben 62 Prozent der Eltern an, dass sie das Smartphone zu oft zu ruhen.

Es gibt noch keine Zahlen, die den Umgang von deutschen Eltern mit der Smartphone-Nutzung und einer möglichen reduzierten Aufmerksamkeit auf die Kinder belegen, aber ein Blick auf die heimischen Spielplätze, Freizeitanlagen oder ähnliches zeigen häufig ein ähnliches Szenario. Für die gesunde Entwicklung eines Kindes ist die Auseinandersetzung mit den Eltern, ihrer Aufmerksamkeit und ihrem Lob unerlässlich, damit eine Bindung entsteht.

Die Bindungsplanung belegt, dass Kinder in den ersten beiden Lebensjahren - besonders in den ersten zwölf Monaten - eine erwachsene Bezugsperson brauchen, die sich mit ihnen kommuniziert und interagiert. Das gibt den Kindern Sicherheit und ist wichtig für ihre Entwicklung. Gerade am Anfang läuft Kommunikation über Blickkontakt und geteilte Aufmerksamkeit.

Wenn Eltern aber ständig mit ihrem Smartphone beschäftigt sind, vergessen sie wichtige Gelegenheiten, das aufzugreifen, was ihr Kind gerade beobachtet und seine Handlungen im Alltag sprachlich zu begleiten.

Wir wollen zum Nachdenken anregen und Eltern sensibilisieren, ob das Telefonat oder die Nachrichten, die gerade eingeht, wirklich so wichtig sind oder ob es nicht gerade schöner ist den Moment mit dem Kind zu genießen, statt zu überlegen wie und wo es den Moment am besten passt.

Auf der Webseite www.medienwissen-mv.de findet man alle Informationen zur Kampagne. Gleichzeitig gibt es eine Übersicht für Fortbildungsangebote für Erzieher und Erzieherinnen und für Elternabende in KITA, die ständig aktualisiert wird.

Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit ein Formular auszufüllen, um um Anregungen und Kritik für die Weiterentwicklung der Kampagne zu senden.

Hintergrundinformationen:

Wer steckt hinter der Kampagne?

- Landesfachstelle Familienheimtinnen in MV
- Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV
- Landesdatenschutzbeauftragter MV
- Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales (Referat Soziales und medizinischer Arbeitsschutz, Prävention, Sucht)
- Landeskoordinierungsstelle Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienheimtinnen, Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Jugend und Familie
- Kompetenzzentrum und Beratungssstelle für Erwachsene mit Mediengebrauch und Medienabhängigkeit
- Suchtambulanz Lückeburg
- Frühe Hilfen, Harzstadt Havelock
- Ministerium für Gleichstellung und Soziales, Abteilung 2 Jugend und Familie

Die Kampagne wird durch die LAKOST MV koordiniert und ist für alle Partner offen, die sich zu dieser Thematik einbringen möchten.

Die Kampagne besteht aus verschiedenen Modulen. Sie startet jetzt mit einer Plakat- und CityCard Aktion „Heute schon mit Ihrem Kind gesprochen?“

Für den März 2017 sind weitere Aktionen geplant



Heute schon mit Ihrem Kind gesprochen?

www.medienwissen-mv.de

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen
BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Bauelemente Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

MOHS

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770
TELEFAX (03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE

WWW.PARTY-MOHS.DE

Das Ordnungsamt informiert:

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat mit Datum vom 6. Januar 2017 nachstehende Allgemeinverfügung erlassen. Die Schutzmaßnahmen sind in den betroffenen Gemeinden unseres Amtsbereiches unverzüglich umzusetzen.

8. Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung

über Schutzmaßnahmen nach dem Ausbruch der Geflügelpest vom Subtyp H5N8 bei Wildvögeln

Hiermit wird aufgrund des Ausbruchs der hochpathogenen Geflügelpest vom Subtyp H5N8 bei einem Wildvogel auf der Insel Tannenwerder (Toteninsel) in der Stadt Schwerin folgendes angeordnet:

I. Sperrbezirk

Um den Fundort des tot aufgefundenen Wildvogels wird ein Sperrbezirk mit einem Radius von mindestens 3 km wie folgt festgelegt

- in der Stadt Schwerin die Stadtteile Altstadt, Dwang, Feldstadt, Gartenstadt, Neue Gartenstadt, Großer Dreesch, Görries, Krebsförden, Paulsstadt, Ostorf, Weststadt, Wüstmark, Neumühle, Muess, Muesser Holz, Zippendorf, Neu Zippendorf, die Inseln Kaninchenwerder und Ziegelwerder
- in der Gemeinde Klein Rogahn die Orte und Ortschaften Klein Rogahn und Fasnshof

II. Beobachtungsgebiet

Um den Fundort des tot aufgefundenen Wildvogels wird ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von mindestens 10 km wie folgt festgelegt:

- in der Gemeinde Leezen die Orte und Ortschaften Leezen, Görslow, Görslow- Ausbau, Görslow-Siedlung, Blumenberg und Panstorf
- in der Gemeinde Pinnow die Orte und Ortschaften Godern, Pinnow und Pinnow- Ausbau
- die gesamte Gemeinde Raben-Steinfeld
- die gesamte Gemeinde Plate
- in der Gemeinde Sülfeld der Ort Boldela
- die gesamte Gemeinde Holthusen
- in der Gemeinde Dümmer der Ort Walsmühlen
- die gesamte Gemeinde Zülow
- die gesamte Gemeinde Stralendorf
- die gesamte Gemeinde Pampow
- in der Gemeinde Klein Rogahn der Ort Groß Rogahn
- die gesamte Gemeinde Wittenförden
- in der Stadt Schwerin die Stadtteile Neu Pampow, Stern Buchholz, Sackthann, Lankow, Warnitz, Friedrichsthal, Medewege, Wickendorf

Gemäß § 56 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung gelten für die Dauer von 21 Tagen nach Festlegung des Sperrbezirks folgende Schutzmaßnahmen:

- Gehaltene Vögel und Bruteier dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden. Ausnahmen von diesem Verbot können von meinem Fachdienst bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen genehmigt werden.
- Frisches Fleisch, Hackfleisch oder Separatorenfleisch, Fleischerzeugnisse und Fleischzubereitungen das oder die von gehaltenen Vögeln oder von Federwild aus dem Sperrbezirk gewonnen worden ist oder sind, dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden.
- Tierische Nebenprodukte von gehaltenen Vögeln dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden.
- Tierhalter haben sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorte, in oder an denen Geflügel gehalten wird, Matten oder sonstige saugfähige Bodenaufgaben ausgelegt und diese mit einem wirksamen Desinfektionsmittel getränkt und stets damit feucht gehalten werden.
- Gehaltene Vögel dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden.
- Federwild darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung meines Fachdienstes gejagt werden.
- Geflügel darf nur im Durchgangsverkehr auf Autobahnen, anderen Straßen des Fernverkehrs oder Schienenverbindungen befördert werden und nur soweit das Fahrzeug nicht anhält und Geflügel nicht entladen wird.
- Nach Ablauf der 21 Tage gelten für den Sperrbezirk die Anforderungen wie für das Beobachtungsgebiet entsprechend.

Gemäß § 56 Abs. 2 der Geflügelpest-Verordnung gelten für das Beobachtungsgebiet folgende Schutzmaßnahmen:

- Für die Dauer von 15 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets dürfen gehaltene Vögel nicht verbracht werden.
- Für die Dauer von 30 Tagen nach Festlegung des Beobachtungsgebiets dürfen
 - a) gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden
 - b) darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung meines Fachdienstes gejagt werden.

Wer einen Hund oder eine Katze hält, hat bis zur Aufhebung der Sperrbezirks- und Beobachtungsgebietsfestlegung sicherzustellen, dass diese im Sperrbezirk oder im Beobachtungsgebiet nicht frei umherlaufen. Die zuständige Behörde kann für das Beobachtungsgebiet Ausnahmen genehmigen, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen. Innerhalb des Sperrbezirks gelegene Ställe oder sonstige Standorte, in denen Vögel gehalten werden, dürfen bis zur Aufhebung der Sperrbezirks- und Beobachtungsgebietsfestlegung nicht von betriebsfremden Personen betreten werden. Dies gilt nicht für den Stall oder sonstigen Standort betreuenden Tierarzt, dessen jeweilige Hilfspersonen sowie für die mit der Tierseuchenbekämpfung beauftragten Personen der zuständigen Behörde. Von diesem Verbot kann der Fachdienst Ausnahmen genehmigen, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung im überwiegend öffentlichen Interesse angeordnet.

IV. Inkrafttreten

Abweichend von der gesetzlichen Regelung tritt diese Allgemeinverfügung am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Der vollständige Wortlaut der Verfügung einschließlich Begründung kann während der Dienstzeiten im Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung an den Dienststandorten Ludwigslust, Parchim und Schwerin eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim, einzulegen.

Die Widerherstellung der aufschiebenden Wirkung kann beim Verwaltungsgericht Schwerin, Wismarsche Straße 323 in 19055 Schwerin beantragt werden.

Ihr Ordnungsamt

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappeler, Tel.: 0385-4856319
delego.kappeler@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

Haushaltssatzung der Gemeinde Zülow

für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Zülow vom 20.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	155.700 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	151.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	4.100 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	o EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	o EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	o EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	4.100 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	o EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	o EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	4.100 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	144.800 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	134.400 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	10.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	o EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	o EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	o EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.900 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	o EUR
der Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.900 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	o EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.300 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-14.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf o EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 10.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-----------|
| a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v. H. | 365 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 330 v. H. |

2. Gewerbesteuer auf

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt o Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	470.690,62 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	474.990,62 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	482.990,62 EUR

Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 sind erst vorläufig, da noch Korrekturen, insbesondere bei den Abschreibungen, vorgenommen werden können.

§ 8

Weitere Vorschriften

- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 10.000,00 EUR.
- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 20.000,00 EUR.
- Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.
- Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg-Vorpommern erklärt.
- Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
- Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
- Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung– Doppik Mecklenburg- Vorpommern.
- Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.
- Die geplanten Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich Gewässerunterhaltung können bei investivem Charakter der Maßnahme auch investiv verwendet werden.
- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V außer den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen ist ein Betrag von mehr als 20.000 EUR.
- Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV M-V ist ein Betrag von mehr als 10.000 EUR.
- Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung der Investitionen wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

Zülow, den 20.12.2016

(Siegel)

Gez. Schulz
Bürgermeister

Auskünfte zum Stand des Eigenkapitals können derzeit aufgrund fehlender Jahresabschlüsse noch nicht abschließend erteilt werden. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 337.554,61 EUR aus.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß §47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 20.1.2017 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 26.1.2017 bis 16.2.2017 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin



**Flurneuordnungsverfahren Stralendorf
Landkreise Ludwigslust-Parchim
und Nordwestmecklenburg
Gemeinden Stralendorf, Dümmer, Klein Rogahn,
Pampow, Zülów, Grambow**

Aktenzeichen: 5433.3-76-34301
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 12.01.2017

AUSFERTIGUNG

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinden Stralendorf, Dümmer, Klein Rogahn, Pampow, Zülów und Grambow

**Ä n d e r u n g s b e s c h l u s s
für das Flurneuordnungsverfahren Stralendorf**

Nach den §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 6 und 8 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuordnungsgebiet wird durch Ausschluss der folgenden Flächen geändert:

Landkreis: Nordwestmecklenburg

Gemeinde: **Grambow**
Gemarkung: Grambow
Flur: 1
Flurstücke: 23/2, 25/2, 27/2

Landkreis: Ludwigslust-Parchim

Gemeinde: **Klein Rogahn**
Gemarkung: Groß Rogahn
Flur: 1
Flurstücke: 79/2, 127/1, 166/3, 167/2, 168/2, 169/2, 170/2

Gemeinde: **Pampow**
Gemarkung: Pampow
Flur: 2
Flurstücke: 1/2, 10/3, 11/2, 21/2, 22/2
Flur: 6
Flurstücke: 2/4, 4/2, 5/2, 6/2, 7/2, 8/2, 9/2, 10/2, 11/2, 12/2, 13/2, 14/2
Flur: 7
Flurstücke: 2/2, 3/2, 9/2, 10/2, 11/2, 12/2, 288/2

Gemeinde: **Stralendorf**
Gemarkung: Stralendorf
Flur: 2
Flurstücke: 9/1, 89/2, 177/5

Gemeinde: **Zülów**
Gemarkung: Zülów
Flur: 1
Flurstücke: 11/2, 39/2, 45/2, 47/5, 47/7, 82/2, 84/2, 85/2, 86/2, 87/2, 91/2
Flur: 2
Flurstück: 35/5

Gleichzeitig wird das Flurneuordnungsgebiet durch Zuziehung der folgenden Flächen geändert:

Landkreis:	Ludwigslust-Parchim
Gemeinde:	Stralendorf
Gemarkung:	Stralendorf
Flur:	2
Flurstücke:	74/4, 82/2, 84/2, 85/2, 93/9, 93/10, 107/19, 108/10

Das Ausschlussgebiet umfasst 212,9241 ha, das Zuziehungsgebiet hat eine Größe von 1,6849 ha. Das Verfahrensgebiet umfasst nach der Änderung ca. 1.426 ha.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg sowie im Vermessungsbüro Apolony, Bülower Straße 24 in 19217 Rehna, in einem Zeitraum von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der

"Teilnehmergemeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Stralendorf"
mit Sitz in Stralendorf, Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des weiteren Eigentümer von nicht zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte für die hinzugezogenen Flurstücke

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplans dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde im Flurneuordnungsgebiet

- 1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
- 2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
- 3) Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

V.

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung im Flurneuordnungsgebiet Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nrn. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in § 34 (1) Nrn. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Gründe:

Ausschluss:

Im Rahmen der Grenzermittlungen an der Verfahrensgebietsgrenze wurden weitreichende Abweichungen zwischen den ausgebauten Vorflutern und den Grenzen des Liegenschaftskatasters festgestellt. Zur Regelung dieser Problematik wurde die Verfahrensgebietsgrenze an die örtliche Topografie angepasst und Teilflurstücke der betroffenen Flächen gebildet. Dieses gilt analog auch für die weiteren ausgeschlossenen Flurstücke. Die über die Verfahrensgebietsgrenze herausragenden Teilflächen werden nun aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Zuziehung:

Im Rahmen der Verhandlungen in der Ortslage Stralendorf ergab es sich, dass zweckmäßigerweise die südlich der Landesstraße L042 und der Kreisstraße LUP62 festgestellten Inanspruchnahmen privater Grundstücke durch Straßen- und Gehwegflächen mitzuregulieren sind. Weiter soll die Umverlegung der Bushaltestelle in der Ortsmitte eigentumsrechtlich unterstützt und die Zuwegung zu einem Privatgrundstück rechtlich gesichert werden.

Die voraussichtlichen Teilnehmer sind über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 (1) FlurbG).

Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Änderung des Flurneuordnungsverfahrens erfüllt.

Die Anordnungen zu den Ziffern III bis V beruhen auf den §§ 6, 14, 16, 34 und 85 Nrn. 5 und 6 des FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez.

A. Winkelmann
Abteilungsleiterin

(LS)

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Schwerin, 12.01.2017
Im Auftrag
de Vries
de Vries





Außenstelle Schwerin

HAUSANSCHRIFT

19067 Leezen OT Görslow

TEL +49 (0)3860 503-1411

FAX +49 (0)3860 503-1419

astschwerin@bstu.bund.de

www.bstu.de

25 Jahre Einsicht in die Stasi-Akten Besuchertag

Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) der ehemaligen DDR war geheimer Nachrichtendienst, politische Geheimpolizei und Untersuchungsorgan zugleich. Wer ins Visier geriet, war einem Apparat ausgeliefert, der über alle nur denkbaren illegalen Mittel und Methoden verfügte, um auch bis in den letzten Winkel des Privatlebens vorzudringen.

In der Friedlichen Revolution bewahrten mutige Bürgerinnen und Bürger die in Akten akribisch festgehaltenen Informationen vor der Vernichtung. Mit dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG) wurde ein spezielles Zugangsrecht zu diesen Akten geschaffen, das die Akteneinsicht auf dieser Basis seit 25 Jahren ermöglicht. Viele Antragsteller lesen seither, wie die Stasi ihr Leben beeinflusst hat.

Um 14:30 Uhr blicken Zeitzeugen in einem Gespräch, moderiert durch Lena Gürtler (Norddeutscher Rundfunk), gemeinsam zurück: Herbert Ziehm gehörte zum Aufbaustab der Behörde, Andrea von Malottki betreut seit 1992 beim BStU die Akteneinsicht und Schriftsteller Ulrich Schacht konnte 1992 als erster in Schwerin einsehen, welche Informationen die Stasi über ihn gesammelt hatte.

- Termin :** Samstag, 28. Januar 2017, 11.00 – 17.00 Uhr
25 Jahre Einsicht in die Stasi-Akten
Antragstellung, Beratung, Präsentation, Filmvorführung,
Archivführungen
- Ablauf:** 11.00 Uhr, Begrüßung, Corinna Kalkreuth, BStU
13.00 Uhr, Vortrag „Da ist ja alles schwarz ...?“
Corinna Kalkreuth, BStU
14:30 Uhr, Zeitzeugengespräch „Die Akten sind offen“
mit Herbert Ziehm, Andrea von Malottki und Ulrich
Schacht, Moderation: Lena Gürtler, NDR
- Ort:** BStU-Außenstelle Schwerin, 19067 Leezen OT Görslow

Der Eintritt ist frei.

Corinna Kalkreuth, Leiterin Außenstelle Schwerin des BStU

Mit Paddel und Pudelmütze

Neujahrspaddeln bei bitterer Kälte



Dümmer. Am frühen Nachmittag des Neujahrstages wagten sich die Kanuten mit ihrem Drachenboot auf den Dümmer See. Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt und auch eisiger Wind konnten die Wagemutigen nicht bremsen, schon am ersten Tag des neuen Jahres den See zu erkunden. Einer kleinen Ausfahrt schloss sich eine Aufwärmung mit Warm- und Heißgetränken an Land an. „Wir haben diese Aktion vor Jahren schon einmal gemacht und wollten es in 2017 einfach einmal ausprobieren“, war von Sektionsleiter Hol-

ger Jungbluth zu hören. „Ich konnte es kaum glauben, dass unserer Einladung mehr Leute gefolgt waren, als wir Plätze im Boot hatten“, so Jungbluth weiter. Eine gelungene Aktion für das Team gleich am Anfang des Jahres, die sicher den Zusammenhalt unterstützt. Gleichwohl findet das Training noch bis April in der Amtssporthalle statt, wo die Paddel gegen Volley- oder Federball und auch die Kegelkugel getauscht wurden.

Text: Hoju

Foto: Nicole Sophia



Astrid Korn
Tel. 015256140926
E-Mail: kornmutter@web.de

De niege plattdütsch Eck

Disse lütt Geschicht hett Bärbel Hahn för de Plattsnackers un all de, de Freud an uns Plattdütschsnackerie hebben, upschräben. Völ Vergnügen!

Kümmt allens wedder !!!!

Vör de Wenn heff ik 'ne Tied up'n Dreesch wohnt. As ik een Dag von de Arbeit köm, sää de Naversch to mi: "Dat giff hüt Rippenbraden in't Russenmagazin." Ik bedankte mi und güng fuurts na dat Magazin, wat nich wiet af wier. Un tatsächlich wier noch wat dor! So'n Mecklbörger Rippenbraden - füllt mit Appels, Rosinen und Backplumen - ist doch 'ne fine Saak. Ik heff mi ein'n utsöcht und betalt. Denn leggt de Verköperin mi den Braden up den Tresen (so'n bäten höger bucht, ut Glas) - över nich inpackt!! Ik keek ehr an un fröög nah "Bumaga" (heit up dütsch Papier). Se antwurt all 'n bäten upkratz:

„Bumaga, Bumaga, nix Bumaga! Bumaga fsjo! (Papier, Papier, kein Papier, Papier ist alle!) Wiel ik so spitz up den Rippenbraden wier, und betalt har ick em jo nu ok all, nehme ik em up de flache Hand und balanciert em na Hus. Schmeckt hett hei liekers.

Nah so völe Jahr heff ich nütlich ein ähnlich Beläwnis hat. Bi C&A köft ik mi 'n Pullover. Nah dat Betalen schöf mi de Verköperin den Pullover ahn Tüt över den Ladendisch. Ik keek ehr woll 'n bäten verbiestert an und fröög, wo de Tüt bliff. Se wull mi blot ein Tüt gäben, wenn ik 20 Cent extra betalen dee. Dat giff dat doch nich, heff ik dacht.

Dat is twors gaud, dat de unklauge Verpackung mit de völen Plastetüten awschafft ward, aber denn müsst man doch up de Tied vör de Plastikverpackung trüchamen. Mit Papiertüten sind wie jo grot wor'n und wenn't sik üm Fisch hanneln dee, denn hett 'ne oll Zeitung ok nich schad. Ick heff also mien' niegen Pullover ahn Tüt in de Tasch packt, wat so utsehn künn, as harr ik em klaut. Bin över got mit em na Hus kam'n.

Min Grotvadder hett ümmer seggt: Allens, wat in Amerika is, kümmt ok na uns! Aber disse Geschicht is nich amerikansch.

Autorin: Bärbel Hahn, Schwerin, 2016

Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

Völzer

Inh. Torsten Völzer

Fasanenhol 1A • 19073 Klein Rögahn

Tel.: 0385/5 47 02 61 • Fax: 54 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20

Internet: www.volzer-landschaftsbau.de

E-Mail: Info@volzer-landschaftsbau.de

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schalen
- Winterdienst

MEISTERBETRIEB

KFZ - WERKSTATT

YORK WALDOW

- Werkstatt-Ersatzwagen ab 15,- EUR pro Tag
- TÜV/AU durch DEKRA
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- Reifenwechsel/Einlagerung • Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 • 19075 Pampow • Tel. 03865 - 291162

NATURO BODENBELÄGE®

einfach-schöne Böden

Sebastian Dahl & René Hartmann

panDOMO®

DRÜSEDAU

Kellerwald DIELEN & PARKETT

Öffnungszeiten:

Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin

Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798

info@naturo-schwerin.de | www.naturo-schwerin.de

Treppenlifte für jede Treppenart!

- ganz in Ihrer Nähe
- Beratung kostenlos & individuell
- 4.000,00 € Zuschüsse möglich
- Zuschüsse auch über LFI-MV
- kurze Lieferzeiten
- 24h Service

mobilität

Rufen Sie an: **03869 782970**

Besuchen Sie uns auch auf: www.elektromobile-hn.de

Neues Jahr – Neuer Kurs

Kampfkunstverein startet mit KRAV MAGA



Sichtlich stolz präsentierten die Karate-Kids ihre neuen Gürtel und Urkunden

Regional. Bushido Kampfkunst e.V. Pampow-Stralendorf-Wittenburg hat 2016 sein bisher erfolgreichstes Vereinsjahr gemeistert. Die Mitgliederzahl aus 2015 konnte um sage und schreibe fast 60 % gesteigert werden. Von den Karate-Kindern, den Erwachsenen im Karate und den beiden Sparten im Bewegungstraining war eine gute bis sehr gute Steigerungsrate. Bei den Kindern im Karate am Standort Holthausen haben sich bereits zwei feste Gruppen etabliert. Ein wenig Zulauf ist da noch drin. Aber nicht mehr viel, da die Gruppen ansonsten zu viele Kinder haben. Also – wer noch Lust hat – in die Hände gespuckt und auf geht's. Kostenloses Probetraining absolvieren und dann entscheiden. Zum Jahresende haben die Kinder aus der Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe ihre Prüfung vor Weihnachten absolviert. Das war sowohl für die Kinder, für die Eltern und die Trainer ein Highlight. Dreieinhalb Stunden Prüfungs-marathon – alle Bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Die Erwachsenenabteilung im Karate hat zum Jahresende durch die Kennenlern-Aktion auch einen sehr guten

Aufschwung erlebt. Zahlreiche, die Karate getestet haben, machen weiter und somit füllt sich auch diese Gruppe. Auch hier fand vor Weihnachten eine Prüfung statt. Nadine Kretschmer, Doreen Hirschel und Ryszard Koitek durften den nächst höheren Gürtel nach einer beeindruckenden Prüfung in Empfang nehmen. Im Bewegungstraining EINS (Frauengruppe) und ZWEI (Gemischt), welches montags in der Amtssporthalle in Stralendorf stattfindet, haben sich auch zwei Gruppen gebildet. Welche Frau und welcher Mann hat noch Interesse? Neue Gesichter sind gern gesehen.

Am Standort in Wittenburg hat sich im ersten Jahr auch schon eine tolle Gruppe zusammengefunden. Hier ist noch Spielraum für weitere Kinder. Bushido-Kampfkunst feiert dieses Jahr sein dreijähriges Jubiläum. Als erstes Highlight für 2017 startet Bushido-Kampfkunst mit dem KRAV-MAGA Training.

Am 2. Februar wird in der MZH in Holthausen um 20.30 Uhr damit gestartet. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend notwendig. Krav Maga ist ein israelisches Selbstverteidigungssystem, welches kompromisslos und

realistisch ist. Das Training findet ganzjährig statt. Selbstverteidigung lernt man nicht in einem Tageskurs. In Tageskursen lernt man nur, wie Geld verschleudert wird. Selbstverteidigung muss kontinuierlich und stetig trainiert werden.

Als Weiteres wird dieses Jahr erstmalig eine Vereinsmeisterschaft für die Kinder ausgerichtet. Es geht darum, wer Vereinsmeister 2017 wird. Diese wird in drei Disziplinen ausgerichtet. Laut Planung wird am 25.3. und am 30.9. wieder ein Krav-Maga-Lehrgang stattfinden. Dieser jeweils wieder mit Chief Instructor Ken Speck vom Krav Maga Defense Team Deutschland. Ferry Heinrich von Bushido-Kampfkunst konnte nach vielen Lehrgängen und Einzeltrainings erfolgreich den 3. Dan zum Full Instructor im Krav Maga erreichen.

Bushido-Kampfkunst wurde in 2016 zum dritten Mal in Folge zu einer der erfolgreichsten Karateschulen in Deutschland für das Kindertraining ausgezeichnet. Dieses ist einzigartig und anders, als üblicherweise in anderen Schulen oder Vereinen trainiert wird. Ein mehrfach ausgezeichnetes Lehrprogramm, welches nur von Bushido Kampfkunst im Umkreis



Schlagfertig: Vereinschef Ferry Heinrich (r.i.B.) trainiert mit einem Teilnehmer die richtige Abwehr eines Angriffs

angeboten werden darf. Wir wollen die Kinder „STARK“ für das Leben machen. Selbstvertrauen und mehr Sicherheit für das Kind.

Bushido-Kampfkunst ist ein Verein für die ganze Familie. Interesse? ...anrufen unter 0176-43479622 oder 0152-53478094 oder beim Training vorbeischauen. Weiteres ist noch in der Planung und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Besuch der Vereinswebseite lohnt sich daher immer.

Infos sind auf unserer Website: <https://bushidokarateschule.jimdo.com/> zu finden.

Text: Heinrich, Foto: Verein

DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER

Alte Dorfstraße 20
19073 Dummer OT Parum

Funk: 0151 - 21135587
Fon: 03869 780 97 60
Fax: 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de

www.dach-kroeger.de

RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Sehenswerte Hinrunden-Bilanz

Erfolgsmeldungen bei den Jugendmannschaften

Warsow. Die sportliche Entwicklung bei den Jugendmannschaften des SV Warsow und seinen Kooperationspartnern brachte auch im vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Erfolgsmeldungen. Eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte hat dabei die F2-Jugendmannschaft der SG Warsow/Zachun geschrieben, deren Leistung in der Kreisoberliga sich nicht nur über die erreichten Punkte bewerten lässt.

Einige Zeit hatten die Verantwortlichen schon überlegen müssen, die Mannschaft in der höchsten Spielklasse, der Kreisoberliga, zu melden, wo sie fast ausnahmslos auf Mannschaften treffen sollte, bei denen die Spieler in der Regel ein Jahr älter waren als die Jungs der SG Warsow/Zachun.

„Ich habe den Jungs einiges zuge-
traut, deshalb haben wir uns für die
deutlich schwerere Liga mit den äl-
teren Mannschaften entschieden“,
fasst Trainer Andreas Schug den Ent-
scheidungsprozess zusammen.

Jetzt zur Halbzeit der Saison zeigt sich das Trainergespann Peter Dießner/Andreas Schug sehr zufrieden: „Die Mannschaft hat sich gegen die durchweg ein Jahr älteren Mannschaften sehr gut behauptet.“ Nach 4 Siegen, 2 Niederlagen und 2 Unentschieden liegt die Mannschaft auf dem 4. Platz



Die Warsower F-Jugend Mannschaft mit ihrem Trainergespann

und für die Rückrunde geht der Blick eindeutig nach oben. Zum Schluss des Jahres gelang der Mannschaft dann noch einmal ein kleines Ausrufezeichen. Beim Turnier des FC Mecklenburg am 19.12.2016 in Lübstorf spielte die junge Mannschaft lange Zeit um den Turniersieg mit. Nach vier Siegen gegen durchweg hoch eingeschätzte Gegner schien der Turniersieg möglich, doch nach einem Unentschieden gegen Mecklenburg-Schwerin und einer Niederlage gegen Anker Wismar blieb immerhin der zweite

Platz. Trainer Andreas Schurig meinte dazu: „Die gute Platzierung ist der Lohn für eine tolle Mannschaftsleistung. Ganz besonders stolz bin ich auf Marlon Köpke, der zum besten Torwart des Turniers gewählt wurde.“

Folgende Spieler setzt die SG Warsow/Zachun in dieser Saison ein:

Marlon Köpke, Malte Burmeister, Hennig Fricke, Max Prah, Loui Richter, Pepe Dießner, Fiete Schug, Lukas Lube, Jan Joachim, Moritz Heidemann, Lucian Berner, Ricardo

Rohde. Die Spiele gegen Lübstorf/Bad Kleinen, ESV Schwerin, FC Mecklenburg Schwerin II und Sp Vgg Cambs/Leezen II wurden gewonnen. Gegen die 1. Mannschaft von Anker Wismar verlor man.

Gegen den frischgebackenen Kreismeister vom Kreis Schwerin/Nordwestmecklenburg – FC Mecklenburg Schwerin spielte man nach der stärksten Turnierleistung unserer Mannschaft 0:0 und das, nachdem man am Tag zuvor auch ein Endrundenturnier (Parchim) in den Beinen hatte. Somit belegten wir am Ende für alle überraschend einen sehr guten 2. Platz hinter dem verdienten Turniersieger Anker Wismar I.

Alle waren überglücklich und richtig stolz, zudem stellte die SG Warsow/Zachun SG Warsow/Zachun folgende Spieler:

Marlon Köpke	
Malte Burmeister	1- Tor
Hennig Fricke	
Max Prah	1- Tor
Loui Richter	
Pepe Dießner	4- Tore
Fiete Schug	4- Tore
Lukas Lube	3- Tore

Text: Peter Dießner/Andreas Schug
Foto: Verein

Hockeynachwuchs gesucht



Trainingsstart in Wittenburgs Skihalle

Warsow. Während die Eishockeyspieler des SV Warsow in der neugegründeten Hobbyliga zurzeit sehr erfolgreich ihre Schlittschuhe schnüren, hat sich der Vereinsvorstand Gedanken um ein weiteres Angebot aus dem Bereich Eishockey gemacht: Eishockey für Kinder im Alter von 7 - 13. „Wenn wir unsere Eisbahn in Betrieb nehmen können, ist sie nachmittags schon voll mit Kindern, die Eishockey spielen. Das hat uns auf die Idee gebracht“, erläutert Stefan Reintro, der im Vorstand zuständig für die Sparte

Eishockey ist, das neue Angebot. Immer mittwochs von 18 - 19 Uhr hat der SV Warsow jetzt die Eisfläche in der Wittenburger Skihalle für sich reservieren lassen. Auf dem Programm stehen dann Schlittschuhlaufen, Grundelemente der Eishockeytechnik sowie manchmal auch ein Spielchen. Das Training wird mit Bert Ungethüm ein erfahrener Eishockeyspieler leiten, der schon bei mehreren Eishockeyklubs in verschiedenen Ligen aktiv war und von Kindesbeinen auf den Schlittschuhen steht.

Auch Kinder, die noch keine Eishockeyausrüstung haben, können mitmachen. Eishockeyschläger stellt der Verein kostenlos zur Verfügung und Schlittschuhe können in der Wittenburger Skihalle ausgeliehen werden. Für einen Helm muss allerdings jeder selber sorgen, doch da reicht auch ein Fahrradhelm. Enrico Templin, der als Co-Trainer fungiert, ist wie immer optimistisch: „Die Eisfläche in Wittenburg könnte zwar etwas größer sein, doch dreht es

sich ja erst einmal darum, gewisse Grundelemente zu erlernen. Und dafür reicht die Fläche schon. Mitmachen kann jeder, egal wie gut er Schlittschuh läuft. Eine Handvoll Jungen haben wir bereits beisammen, doch es können noch mehr werden. Wir sind offen für jeden.“

Weitere Informationen zu dem Angebot können bei Enrico Templin unter Telefon: 0171/6416345 erfragt werden.

Text: Wick / Reiners, Foto: Verein

D. Leonhard

Kfz.-Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülów
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

„Wenn ich Dich finde“

Erneut auf Spurensuche mit Diana Salow

Pampow. Hauptkommissar Thomas Berger ist nach einem grausamen Gewaltverbrechen in Schwerin auf Spurensuche. Ein Racheakt der ganz besonderen Art lässt die Menschen erschrecken und insbesondere die Frauen nicht zur Ruhe kommen. Am 31. Januar 2017 liest Diana Salow ab 17 Uhr im Gemeindezentrum Pampow, Schmiedeweg 1, aus ihrem nunmehr vierten Krimi „Wenn ich dich finde“. Sie stellt sich Fragen der Gäste und signiert auf Wunsch gern Bücher.

Auch diesmal verspricht es ein Spannungsgeladener Abend zu werden. Tauchen Sie ein in die Krimiwelt von Diana Salow und ermitteln



Sie gemeinsam mit dem Titelhelden, diesmal fast vor unserer Haustür. Der Eintritt ist frei.

Text: Reiners, Foto: (privat)

Pilgern in Norwegen

Zu Fuß auf dem Olavsweg von Hammar nach Trondheim

Am Samstag, 25. Februar 2017, in der Kirche Stralendorf, um 16 Uhr. „Ein Pilger geht hinaus ins Innere“ Maria Waack und Ingrid Hoyer erzählen mit Bildern und Geschichten über ihre Pilgerreise im hohen Norden. (Eintritt frei).

Um eine Spende für die Elektrifizierung der Kirchenglocken in Stralendorf wird gebeten



Der Pampower Bücherkreis

trifft sich in gemütlicher Runde im Februar

Wann: Am 23.2.2017 um 18.30 Uhr

Wo: In der Gemeindebücherei Pampow, Fährweg 6, 19075 Pampow (bitte von der Schweriner Straße aus anfahren)

Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen möchten, sind herzlich eingeladen. Der Abend gilt dem Buch „Widerfahrenes“ von Bodo Kirchhoff (Deutscher Buchpreis 2016).



Text: Krüger

Dach: 15. Februar 2017

Klockentied: 17.30 Uhr

Urt: Stralendorfer Seniorentreff

Moderatschion: Anke Dombrowski



„Kein Tied!“

Weckerein kennt dat nich - man is jümmers in Draff. Dat is mänichmal gor nich so licht, allens ünner 'n Haut tau bringen. De noch schaffen gahn, möten sik den Dach akurat dörchplanen.

Wier dat früher ok all so?

Hüt hemm wi 'n Auto, üm fix von A nah B tau kamen, 'ne Waschmaschienen, de uns dat Waschen, Späulen un Schleudern afnimmt. In 'ne Köck helpen Geschirrspäuler, 'n programmierborer Hierd un Backaben, de Arbeit in uns Köck tau erleichtern.

Öwer dröpt man 'n Bekannten, heit dat:

„Ick heff gor keen Tied nich!“

Is dat wirklich so orrer is dat blots sonn Schnack.

Dunnemals, as man noch nich disse Technik har, väl tau Faut aflopen is, mit 'n Fuhrwark orrer mit 'n Fohrrad allens bewixt hett, hett dat doch ok klappt. Wuran kann't lingen? Hefft ji dortau Ratschläch?

Text: Anke Dombrowski

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

6. Wittenfördener Kindersachenflohmarkt

Sonntag, den 19. März 2017

9 bis 12 Uhr

Gemeindesaal Wittenförden
Zum Weiher 1a

Kaffee, Kuchen, Imbiss...

Die Gebühr pro Tisch (inkl. 2 Stühle) beträgt 5 € + 1 Kuchen oder 8 €

Für einen Stellplatz im Außenbereich wird keine Anmeldung benötigt.

Interessenten können sich bei Frau Anja Ende (0162-1335729) anmelden.



SPIELE

Nachmittag

im Gemeindehaus Wittenförden



Donnerstag
9. Februar
15 - 17 Uhr

Spiele und Getränke können mitgebracht werden.

FREUNDE DER KULTUR WITTENFÖRDEN
www.wittenfoerden.de



Die Gemeinde Holtusen lädt ein zum
12. Holtusener Neujahrskonzert
mit Kaffeetafel
in der Mehrzweckhalle am Mittelweg



Sonnabend, 28. Januar 2017
Einlass ab 14.00 Uhr
Beginn 14.30 Uhr

Eintritt 12,50 EURO

Kartenvorverkauf:

- KiTa Holtusen ab 05.12.2016 von 15.00-16.00 Uhr
- Dorfgemeinschaftshaus Holtusen am
06.12.2016; 20.12.2016; 03.01.2017; 17.01.2017
jeweils 16.00–17.00 Uhr
- Telefonisch Kartenbestellung auch unter 03865 4000 (Frau Facklam)
- Bürgerbüro des Amtes Stralendorf ab 05.12.2016



Donnerstag **02.02. 19.30 Uhr**

Freunde der Kultur Wittenförden

im Gemeindehaus Wittenförden.

Wir laden alle Eltern ein zum sammeln von Ideen für Aktivitäten & Veranstaltungen speziell für Kinder.

Wir treffen wir uns jeden 1. Donnerstag im Monat für ca. 1 Stunde.

Infos & Newsletter unter
www.wittenfoerden.de

1. FASCHINGSPARTY

Im **EUROPAHAUS**

18. Februar 2017 19:00 Uhr

Eintritt: € 5,00

Musik: DJ

Kartenvorverkauf während der Sprachstunden der Bürgermeisterin (0173-2093816)

Einladung Jagdgenossenschaft Rogahn

Der Vorstand lädt zur diesjährigen Versammlung alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rogahn am Freitag, den 3.3.2017 um 19 Uhr ins Dörphus Groß Rogahn ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenwartin
3. Diskussion der Mitglieder
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussvorlage 1/2017 Satzungsänderung § 5 Abs.2
6. Beschlussvorlage 2/2017 Verwendung des Reinerlöses
7. Wahl eines neuen Vorstandes

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

MICI

DAS MODEHAUS

Mode auf 4 Etagen

riesige Auswahl
Hochzeitsmode, Festmode,
Abiball, Kinderfestmode
& Jugendweih.

JW Modenschau

Mittwoch 1. Februar

Beginn 18.00 Uhr

Lindenweg 6, 19075 Pampow
www.modehaus-mici.de

Im Rahmen einer
Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel

Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle:

Groß Rogahn, Gartenstr. 4

Telefon: 03 85/6 47 02 89

hannemann@manyos.de

Mobiles Jugendtouristikzentrum Südwestmecklenburg

-Biber"Jesse" Tours-



Partner:

Bürgermeister
Hans-Joachim Ebe



Ferienlager und Camps 2017

Erstes Angelcamp mit Prüfungsbescheinigung für Fischereischein

In vier Unterrichtseinheiten zu den Themen Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde und drei praktischen Übungseinheiten am See, erwerbt ihr das Rüstzeug zur Prüfung für den Fischereischein am letzten Tag. Angelgerät ist für jeden Teilnehmer vorhanden, kann aber auch mitgebracht werden. Ein tolles Freizeitangebot im Indoor-Sportcenter, auf der Kegelbahn, beim Minigolf, einer Kanutour, ein Grillabend und vieles mehr runden das Programm ab. Mit den Anmeldeunterlagen erhaltet ihr eine Lern-CD zur Vorbereitung auf das Camp.

Leistungen: 5 Ü/VP, Unterrichts- Prüfungsgebühren, Ferienprogramm mit päd. Betreuung

Alter: 10 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termin: 09.04.2017 – 14.04.2017

Preis: 295,00 €/ Pers. ohne Übernachtung 160,00 €/ Pers.

Fußballcamp – werde Fußballstar der Griesen Gegend!

In 5 Tagen absolviert ihr 7 Trainingseinheiten, dazu gehören Stationstraining, Technik, Koordination, Ausdauer, Kondition, Ballannahme, Dribbelschule, Kopfball- und Torschusstraining sowie Taktik und Regelkunde. Euch erwartet ein Fußballturnier und die Prüfung für das Fußballabzeichen des DFB. In der verbleibenden Zeit gibt es ein interessantes Freizeitprogramm. Dazu zählen Klettern im Indoor-Sportcenter in Jessenitz, Minigolf, eine Kanutour auf der Sude, ein Grillabend und vieles mehr.

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung, Bilder CD

Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termin: 28.08.2017 – 01.09.2017

Preis: 220,00 €/ Pers. ohne Übernachtung 112,00 €/ Pers.

Fit und Fun- Camp für Mädchen und Jungen von 8 – 14 Jahren

Mit Sport, gesunder Ernährung, Spiel und Spaß erlebt ihr die Kleine Paddelschule mit Badespaß am See und eine Paddeltour. Ihr stellt selber Ketchup her, mahlt Getreide, backt Dinkelvollkornbrötchen und Pizza im Steinbackofen. Den Höhepunkt bildet die „verrückte Olympiade“. Die verbleibende Zeit nutzt ihr für Lagerfeuer, Mitternachtskino, Klettern und anderer Fun-Sportarten in unserer Spiel- und Bewegungshalle sowie Minigolf und vieles mehr...

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung, Bilder CD

Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termine: 28.08.2017 – 01.09.2017

Preis: 220,00 €/ Pers. ohne Übernachtung 112,00 €/ Pers.

Anmelden können Sie sich ab sofort über unsere Internetseite, Telefon, Handy oder Fax. Alle weiteren Unterlagen senden wir Ihnen dann zu

Ihr Ansprechpartner: Herr Dirk Bretschneider

JAW e.V.
Schulstraße 2
19249 Lübbchen OT Jessenitz Dorf

Telefon: 038655 7840
Telefax: 038655 784 25
Mobil: 0172 1799290

e-Mail: info@jaway.de
Internet: www.biber-jesse-tours.de

*** **Casilino** ***
HOTEL SCHWERINER TOR

*Lust auf
lecker?*

jeden Sonntag
von 11-16 Uhr
BRUNCH
für 12,50 € pro Person

RESTAURANT STEAKS & MORE
Schweriner Str. 39 • 19075 Pampow
Tel. 0 38 65-8 38 30

Im
Februar

schnitt
kpl. ab
32,- €

Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124

www.skodaservice.de

Fliesen
Platten
Mosaik

**Niels
Brandenburg**
Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
e-Mail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

„Unsere Frauen sind kein Kanonenfutter!“

Neue Spiele und neue Ziele im Warsower Sportverein

Warsow. Die fußballfreie Zeit geht langsam dem Ende zu und alle Mannschaften freuen sich schon auf die Rückrunde.

Unsere Männermannschaft beginnt Ende Januar wieder mit dem Training. Bevor am 26.2.2017 die Rückrunde wieder beginnt, mit dem Spiel „SV Warsow e. V. – TSV Diestelow“ in Warsows Schinder-Arena, werden noch einige Freundschaftsspiele in Vorbereitung absolviert.

Als Aufsteiger in die Kreisoberliga zeigten unsere Männer, dass sie mithalten können in der Liga. Das am Ende der Hinrunde sogar der Herbstmeistertitel mit fünf Punkten Vorsprung zu Buche stand, war nicht vorauszusehen. Das verspricht eine interessante Rückrunde zu werden.

Unsere Frauenmannschaft hat in ihrer zweiten Saison gezeigt, dass sie kein Kanonenfutter mehr für die anderen Mannschaften ist.

Sie belegten am Ende der Hinrunde einen hervorragenden sechsten Platz und stehen sogar im Halbfinale des Kreisligapokals. Für sie beginnt die Rückrunde am 12.03.2017 mit dem Spiel „Gostorfer SV gegen den SV Warsow e. V.“

B-Jugend neu aufgestellt

Mit Beginn der neuen Saison startete auch eine neue Mannschaft für den SV Warsow, unsere neuformierte B-Jugendmannschaft. Sie soll Erfahrungen im ersten Jahr sammeln und sich finden.

Neues Vereinshaus in Sicht

Der Platz wurde saniert und überarbeitet, damit unseren Mannschaften wieder gute Trainings- und Wettkampfbedingungen zur Verfügung stehen.

Das Projekt Neubau des Vereinshauses geht in die letzte Phase, denn alle notwendigen Bescheide liegen vor. Jetzt kann der Start zum Bau im Jahr des 20-jährigen Bestehens des SV Warsow e. V. losgehen. Auch der Kinderspielfeld wird wieder hergerichtet. Unsere Jugendmannschaften haben an die Erfolge der letzten Saison angeknüpft. Die Zusammenarbeit mit dem SV Traktor Zachun und dem SV Stralendorf im Jugendbereich läuft gut voran. Alle drei Vereine profitieren von dieser Kooperation.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei all seinen Mitgliedern, den vielen Trainern, den Sponsoren, den vereinseigenen Schiedsrichtern, den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Fan-Club sowie der Gemeinde Warsow mit Bürgermeisterin Gisela Buller bedanken.

Dank möchten wir sagen für die bisherige tatkräftige Hilfe und Unterstützung, die dem Verein zu Teil wurde, egal in welcher Form.

Diese Unterstützung zeigt doch, welch Ansehen der Verein in der Öffentlichkeit genießt. In Zahlen drückt sich das so aus: 2014 waren



es noch 97 Mitglieder und jetzt per 31.12.2016 sind es 191 Mitglieder im Verein.

Also wer Lust hat und gern Fußball spielen möchte und vielleicht auch eine neue Herausforderung sucht, der ist im Kreise des SV Warsow herzlich willkommen.

men. Wie suchen für alle Altersklassen (Männer-, Frauen, Kinder- und Jugendbereich) weitere Spieler bzw. Spielerinnen. Auch wer als Schiedsrichter bzw. als Trainer tätig sein möchte, ist herzlich willkommen.

Bitte meldet Euch unter unseren Kontaktadressen: jugend@sv-warsow.de bzw. info@sv-warsow.de.

Text: Zippan / Reiners

Hier noch einmal alle Rückspiele unserer Frauen- und Männermannschaft:

Männer:

26.02.2017	13.30 Uhr	SV Warsow – TSV Diestelow
05.03.2017	14.00 Uhr	SV Warsow – SG 03 Ludwigslust/Grabow I
12.03.2017	14.00 Uhr	SpVgg Vellahn von 1998 e.V. – SV Warsow
19.03.2017	14.00 Uhr	SV Warsow – VFB Goldenstädt
02.04.2017	14.00 Uhr	SV Warsow – SpVgg Cambs-Leezen Traktor II
09.04.2017	15.00 Uhr	SV Plate II – S V Warsow
23.04.2017	14.00 Uhr	SV Warsow – SV Sukow
30.04.2017	14.00 Uhr	Eintracht Ludegslust – SV Warsow
13.05.2017	14.00 Uhr	Lübzer SV II – SV Warsow
21.05.2017	14.00 Uhr	SV Warsow – Hagenower SV II
28.08.2017	14.00 Uhr	TSV Diestelow – SV Warsow
03.06.2017	14.00 Uhr	SV Warsow – SV Traktor Zachun

Frauen:

12.03.2017	10.00 Uhr	Gostorfer SV – SV Warsow
19.03.2017	10.00 Uhr	SV Warsow – Wittenburger SV
02.04.2017	10.00 Uhr	SG 03 Ludwigslust/Grabow – SV Warsow
09.04.2017	10.00 Uhr	SV Warsow – SV Schwarz-Weiß-Gallin
23.04.2017	10.00 Uhr	SV Warsow – Hagenower SV
30.04.2017	11.00 Uhr	Poeler SV – SV Warsow
14.05.2017	14.00 Uhr	PSV Röbel-Müritz – SV Warsow
21.05.2017	10.00 Uhr	SV Warsow – Lübzer SV

Benni empfiehlt



Schopenhauer und Dutzende andere geistreiche Männer und Frauen schrieben Lebensweisheiten über die Lästigkeiten des Leidens, den Preis von Gesundheit und den Kampf gegen den Selbstbetrug. »Viel besser als ein guter Wille wirkt manchmal eine gute

Etwas Gesundheit ab und zu ist das beste Heilmittel

Pille«, deklamierte da Wilhelm Busch, während Luther Jahrhunderte zuvor die Ärztesunft sprichwörtlich aufs Korn genommen hatte: »Ein armer Mensch ist, wer von der Hilfe der Ärzte abhängig ist.« Zu den launigen wie erbauenden Zitaten von Goethe, Busch oder Ringelnatz schuf Petra Schuppenhauer ebenbürtige Bildwerke – kunstvoll, originell, effektiv. Ein Geschenkbuch, das Freude bereitet und »Freude, Mäßigkeit und Ruh schließt dem Arzt die Türe zu«, so der Barock-Dichter Friedrich von Logau.

Petra Schuppenhauer, 1975 in Hamburg geboren, absolvierte eine Ausbildung zur Illustrationsdesignerin und studierte an

der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst und der Jan Matejko Academy of Fine Arts in Krakau. Schuppenhauer lebt seit 2009 als Illustratorin und Druckgrafikerin in Leipzig. Sie illustriert u.a. für die Büchergilde Gutenberg und hat Ausstellungen im In- und Ausland.

Petra Schuppenhauer: Etwas Gesundheit ab und zu ist das beste Heilmittel. Aufmunterndes zur Genesung von Arnim bis Wilde.

60 Seiten, durchgehend illustriert, Festeinband. 978-3-941683-75-4, EURO 9,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.

Text/Foto: Steffen Verlag



Mit dem Bus quer durch Marokko

Ein Reisebericht von Christel und Volker Schulz



weiß genau, wo er seine Ware abliefern soll, und hat Vorfahrt, eine interessante Erfahrung für uns.

Wir besuchten neben dem obligatorischen Spaziergang durch die Altstadt (Medina) eine Apotheke die nur mit biologischen, selbst angefertigten Arzneien und Präparaten handelt. Der deutsch sprechende Apotheker erklärte uns verschiedene Mixturen aus hochwertigem Arganöl, Kreuzkümmel und anderen Inkredenzien zur Bekämpfung allerlei Leiden, eine sehr lehrreiche Stunde.

In Fes waren wir erstaunt über die vielen Störche, die überall ihre Horste haben. Das sind unsere Störche aus Nordeuropa, die im Winterhalbjahr in Marokko leben. Erfüllt mit vielen neuen Eindrücken von der herrlichen Natur, dem pulsierenden Leben, dem Handel und Wandel ging unsere Reise weiter 500 km am Atlasgebirge entlang nach Marrakesch.

Im Reisebus war es gut temperiert, außen während der Pausen rund 30 Grad Wärme, die man aber angenehmer spürt als bei uns im Sommer. Unser Busfahrer hatte immer gekühltes Mineralwasser mit, sodass die Fahrten doch recht angenehm waren. Auf der Fahrt nach Marrakesch machten wir halt bei einer Frauenkooperative, die das wertvolle Arganöl per Hand herstellt.

Dieses Öl aus der Argannuß, die nur in diesem Landstrich wächst, ist in der Welt einmalig und dementsprechend auch teuer. Cremes und andere Produkte besonders zur Hautpflege wurden angeboten, ebenso eine kleine Verkostung verschiedener Öle. Angekommen am Abend in Marrakesch bezogen wir wiederum ein super Hotel für 3 Tage. Marrakesch ist eine Traumstadt, unbeschreiblich schön, ohne Hochhäuser, viel öffentliches Grün, alles sauber und gepflegt.

Die meisten Bauten im maurischen Stil und farblich gestaltet mit der rotbraunen Erdfarbe, die im Land vorherrscht - wunderschön. Natürlich durfte ein Besuch des berühmten Gauklerplatzes in Marrakesch, verbunden mit einem marokkanischen Abendessen in einer Kultgaststätte mit Livemusik und Bauchtanzdarbietung eingeschlossen, nicht fehlen. Zurück um Mitternacht zu unserem Hotel ging es per Kutsche durch die nächtliche, aber immer noch lebendi-

Ende Oktober 2016 war es so weit, unsere Marokkoreise nahm ihren Anfang in Berlin-Tegel, wo wir mit der Air Royal Marokk zu unserem ersten Aufenthalt auf den afrikanischen Kontinent nach Casablanca flogen. Beim Abflug in Berlin hatten wir Temperaturen um den Gefrierpunkt, in Casablanca war es 28 Grad warm. Im ersten Hotel in Casablanca war erst einmal das Umkleiden von Wintersachen auf Sommerbekleidung angesagt. Am Folgetag war eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung der neuen größten Moschee des nordafrikanischen Kontinents geplant. Die Moschee ist ein Superlativ der maurischen Baukunst und wurde vor sechs Jahren eingeweiht. Wunderschöne Ornamente, Schnitzereien und Steinmetzarbeiten aus Marmor verzieren das Bethaus für 25.000 Muslime.



Besuch beim „Zahnarzt“ auf dem Gauklerplatz

Unsere Reisegruppe (31 Touristen und 1 marokkanischer Reiseleiter) war sehr beeindruckt, auch von der Möglichkeit, die Moschee innen zu besichtigen. Die Reise ging weiter in unserem klimatisierten Reisebus zur Königsstadt Rabat am atlantischen Ozean. Ein Besuch der Anlagen in den Palastgärten war im Programm ebenso wie ein Spaziergang durch die Altstadt von Medina mit den vielen kleinen verwinkelten Gassen und Läden.

Ein wahres Paradies für Fotofreunde, denn die Vielfalt an Objekten und Farben war für uns Nordeuropäer einmalig. Fotografieren war fast überall erlaubt, bis auf das Militär und Uniformträger.



Lehrstunde in der Kräuteraapotheke in Marrakesch

Ermüdet von den vielen schönen Eindrücken bezogen wir zur Abendzeit für eine Nacht ein wunderschönes 4-Sterne-Hotel in Rabat. Am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen marokkanischen Frühstück mit Ei, Salaten, Früchten und auch warmen Speisen ging die Fahrt weiter in das Landesinnere nach Meknes und am Nachmittag nach Fes, wo wir für zwei Tage, ebenfalls in einem erstklassigen 4-Sterne-Hotel, Quartier bezogen. Fes ist in der Welt für seine ausgezeichneten Lederwaren und Lederwarenindustrie bekannt. Wir besuchten in der Altstadt die mittelalterlichen Lederwarenwerkstätten, Färbereien und natürlich auch die Ausstellung der Fertigerzeugnisse. Diese historischen Werkstätten, Bauten sowie die gesamte Innenstadt (Medina) sind Weltkulturerbe und werden liebevoll ständig restauriert. In der Altstadt (Medina), geprägt durch die engen Gassen, muss man hintereinandergehen und zur Seite treten wenn ein beladener Esel kommt oder uns überholen will. Der Esel



Weltkulturerbe in Fes: Die Lederfärberei und Gärberei



Schlangenbeschwörung auf dem Gauklerplatz in Marrakesch

ge Stadt. Der Gauklerplatz in Marrakesch ist weltberühmt, Schlangenbeschwörer, Folkloretuppen aus ganz Afrika, selbst ein Stand zum Zahnzie-

hen und vieles andere gibt es zu bestaunen. Garküchen, die allerdings für uns weniger einladend aussahen, bieten die ganze Nacht ihre Erzeugnisse an, am Tage ist es etwas ruhiger, aber in der Nacht versammelt sich ganz Marrakesch auf diesem Platz, so unser Eindruck. Nach 3 Tagen Aufenthalt in Marrakesch verbunden mit einer Vielzahl weiterer Besichtigungen ging unsere Fahrt zur letzten Etappe wieder an den Atlantik nach Agadir. Unser Hotel direkt am Ozean gelegen war ein 5-Sterne-Luxushotel mit allem erdenklichen Komfort. Der lange und breite Strand von Agadir ist nicht nur sehenswert sondern ist auch das Badeparadies der Marokkaner.

Muslime, Juden und Christen leben in Marokko friedlich zusammen, ein moderner monarchistischer Staat, man kann sagen ein modernes Königreich, wo Tradition und Fortschritt sich nicht ausschließen. Moderne Hotels, wie an einer Perlschnur, reihen sich an der 7 km langen Strandpromenade aneinander. Auch wir haben einmal unsere Beine im Atlantik gebadet - ein erhabenes Gefühl. Vom Hotel aus unternahmen wir noch einen Abstecher in die 100 km entfernte Oase bei Tioilt.

Uns erwartete unbeschreibliche Natur, Dattelbäume, Bananenstauden, Oliven und Orangenbäume sowie kleine Bewässerungsgräben. In der Oase bestehend aus 3 kleinen Dörfern gibt es keine Autos, Motorräder oder Mopeds, alles wird mit Eseln und Kamelen transportiert und auch damit werden die kleinen Felder bestellt.

Ein Besuch bei einer Berberfamilie nahe der Oase war ein unvergesslicher Höhepunkt des Ausfluges. Wir wurden mit Fladenbrot, Ölen und Nüssen sowie Tee bewirtet und konnten das Anwesen und das Haus besichtigen. 16 Personen leben in dem Haus, natürlich mehrere Generationen.

Die Männer waren in der Gegend mit Töpferei beschäftigt, die Frauen mit Landwirtschaft und Viehhaltung für den eigenen Bedarf. Alle waren sehr freundlich und aufgeschlossen und für unsere Fragen immer auskunftsbereit. Nach 5 Tagen in Agadir war dann unsere Reise durch Marokko ca 2.000 km beendet. Vom Flughafen Agadir mit einer Inlandmaschine sind wir wieder nach Casablanca geflogen und mit einem anderen Flugzeug zurück nach 14 Tagen nach Berlin-Tegel, wo wir bei

ca. minus 3 Grad gelandet sind. Der richtige Schock kam dann in Zülow, wo uns bei unserer Ankunft am 11. November um Mitternacht ca. 20 cm Schnee erwartete.

Text/Fotos: Christel und Volker Schulz

FRÜHJAHRSAKTION

Am sichersten. Teckentrup.

Basisspaket ab 989€

Schleiss für 3-15 Jahre
100% nat. Leder
inkl. Montage

Nur beraten Sie gern

Gunter Müller
Garagenboxen & Antriebe
Beratung - Verkauf - Montage

Am Sandberg 11
19086 Pechel
Tel.: 03861 - 50 16 70
Fax: 03861 - 43 35 566
info@gunter-mueller.de
www.gunter-mueller.de

Geschäftsnotiz

Anzeige

WBS Training spendet 200.000 Euro für gemeinnützige Einrichtungen

Schweriner Standort unterstützt Kita und Sportverein vor Ort

Auch in diesem Jahr hat der Weiterbildungsanbieter WBS TRAINING AG eine umfassende Spendenaktion organisiert, bei der rund 200.000 Euro für soziale und gemeinnützige Einrichtungen zusammenkamen. Die Empfänger der Spenden wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den rund 180 Standorten sowie der Berliner WBS-Zentrale ausgewählt. Diese konnten sich auch verpflichten, mindestens drei Tage ehrenamtliche Arbeit für das Projekt ihrer Wahl zu leisten, was



Frank Stein, Standortleiter WBS TRAINING AG.

mit einer Erhöhung des Spendenbeitrags durch WBS honoriert wurde. Zu den Spendenempfängern gehören vorwiegend regionale und lokale, aber auch einige internationale Einrichtungen und Projekte aus dem Sozial- und Bildungsbereich, aber auch aus Gesundheit, Sport, Umwelt- und Tierschutz. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der WBS in Schwerin konnten gleich zwei regionale Organisationen unterstützen: die Kita „Feldstadt-mäuse“ und den SV Grün-Weiß Schwerin e.V. Der Sportverein Grün-Weiß Schwerin kann sich über eine Spende von 3.400 Euro freuen, die integrative Kindertagesstätte „Feldstadt-mäuse“ erhält einen Spendenbetrag über 2.400 Euro. Wie schon im Vorjahr verlief auch die diesjährige Spendenaktion des Unternehmens nach einem selbst entwickelten Modell: WBS Training stellte jedem Mitarbeiter an den deutschlandweit 180 WBS-Standorten einen Betrag von 300 Euro zur Verfügung. Damit eine sinnvolle Summe von mindestens 1.500 Euro zur Verfügung steht, sollten sich die Mitarbeiter zu Spendengruppen zusammenschließen und gemein-

sam eine gemeinnützige Einrichtung in ihrer Region, auch wenn diese international agiert, auswählen. Für jeden Mitarbeiter, der darüber hinaus noch einen ehrenamtlichen Einsatz von mindestens drei Arbeitstagen bzw. 24 Stunden

leistet, erhöht WBS Training die zur Verfügung stehende Spendensumme auf 500 Euro. Weitere Informationen über das Engagement der WBS TRAINING AG finden Sie online auf www.wbsttraining.de/unternehmen/engagement.

WBS TRAINING AG

Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Qualifizierung mit Bildungsgutschein.

- Kaufmännisch, Wirtschaft und Verwaltung
- SAP®-Anwender und -Berater
- EDV-Anwendungen
- Personal und Management
- Medien, Redaktion und Kommunikation
- Sprachen
- Handel, Vertrieb und Verkauf
- Lager und Logistik
- Informationstechnologie
- CAD und CNC
- Gesundheit und Pflege
- Automatisierungstechnik

Wir beraten Sie gern.
0385 64608-0 · Schwerin@wbstraining.de
Werkstraße 713 · 19061 Schwerin

SAP BILDUNGS-PARTNER

www.wbsttraining.de

Wenn Kinderaugen leuchten

Kinder erwärmten Seniorenherzen



Zipfelmützenparade: Gesang der kleinen Nikoläuse

Stralendorf. Die Mitglieder der Ehrenabteilung der freiwilligen Feuerwehr Stralendorf/Zülow hatten am 16. Dezember 2016 zwei Kindergarten- und Kindertagesstätten zum Adventnachmittag eingeladen, um den Seniorennachmittag mit festlichen Weihnachtsliedern zu bereichern.

Es war schon ein Erlebnis, wie selbstbewusst die Mädchen und Jungen der Kita Regenbogen auftraten. Die Kindergruppenleiterinnen haben wochenlang das Programm mit den Kindern geübt und es einstudiert, damit die richtigen Töne auch erkennbar waren.

Bei den Mitgliedern der Ehrenabteilung und deren Ehefrauen kam richtige weihnachtliche Stimmung auf, denn, wenn Kinderaugen leuchten,

strahlen auch die Gesichter der Erwachsenen. Zum Abschluss des Beitrages setzten sich die Kinder mit ihren Betreuern an gedeckte Tische, wo ihnen warmer Kakao und frischer Kuchen gereicht wurde. Natürlich gab es auch kleine Tütchen mit Gummibären, welche im Handumdrehen verputzt wurden.

Die Mitglieder der Ehrenabteilung möchten sich bei den Erziehern und den Kindern der Kita Regenbogen Stralendorf für den stimmungsvollen Nachmittag recht herzlich bedanken, denn dieser Adventnachmittag war die Einstimmung auf das Weihnachtsfest 2016. Wir freuen uns auch im kommenden Advent wieder von den Kindern zu hören.

Text / Foto: Rolf Schomann

Bei Rotkraut und Tombola

Senioren hielten Jahresrückblick



Viel zu erzählen hatten sich die Senioren auch auf ihrer Weihnachtsfeier

Zülow. Bei Entenbraten, Stollen und Glühwein erlebten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Zülow am 14.12. 2016 im Dorfgemeinschaftshaus eine besinnliche Weihnachtsfeier zum Abschluss ihrer vielfältigen Aktivitäten 2016. So waren die Sommerausfahrten zur Wittenburger Mühle, zum Hof Denissen in Wöbbelin sowie eine Tagesfahrt nach Lübeck und Travemünde mit Schifffahrt auf der Ostsee in jedem Fall ein Erlebnis. Auch der Grillnachmittag oder die Buchlesung von Elke Ferner gehörten zu den gelungenen Aktivitäten, an die sich jeder gern erinnerte.

Zur Weihnachtsfeier selbst war eine Tombola organisiert, die Preise wurden mit großer Freude verteilt. Sehr schnell verging die Zeit und zum Abschluss wurde das Weihnachtsmenü: Entenkeulen mit Rotkraut und Klößen serviert.

Herzlich bedankten sich die Seniorinnen und Senioren bei den Organisatoren für die vielen Events im zurückliegenden Jahr, bei Schulz Christel, Brunhilde Denski, bei Angelika Holm und beim Bürgermeister der Gemeinde Volker Schulz.

Text: Schulz / Reiners, Foto: Schulz

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

★ ★ ★ **Casilino**®

HOTEL SCHWERINER TOR

Ihr Partner für Tagungen,
Familienfeiern und Firmenevents

NEUERÖFFNUNG SEIT 15.12.2016

**RESTAURANT
STEAKS & MORE**

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr
SPARERIBS SATT Nur
12,50 €

19075 Pampow
Schweriner Straße 39
Tel. 03865 - 83830

Mecklenburger Energie Centor - Kopsicker GmbH

MEC-Ko

Erdgas Heizöl Strom

Energie-Info
☎ 0385/64 64 60
www.mec-ko.de

Jetzt Angebot anfordern
für **Erdgas & Strom**

www.mec-ko.de · info@mec-ko.de

Das vorzeitige Ende einer Traumreise



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Herbert und Henriette Hirsch sitzen beim Frühstück in ihrer gemütlichen Dreiraumwohnung und freuen sich auf ihre Reise in das Goldene Dreieck nach Indien.

„Ich bin schon ganz gespannt auf die vielen neuen Eindrücke, die wir dort erleben werden!“, bemerkt Herbert. „Und ich bin gespannt auf das Taj Mahal, den Palast der Winde und den des Maharadschas in Jaipur und auf unsren Bummel durch den Pahr Ganj, die große Einkaufsmeile in Neu-Delhi“, ergänzt Henriette die Vorfreude.

Beide schauen noch einmal gespannt auf ihre Reiseunterlagen, die ihnen der Reiseveranstalter „Fröhliche Ferien“ vor einigen Wochen zugesandt hatte. Billig ist die Reise nicht, doch beide haben sich schon lange dieses Ziel ausgesucht und daraufhin gespart. Und selbst der achtstündige Flug von Frankfurt am Main nach Neu Delhi hat sie nicht davon abgehalten, sich ihren langgehegten Wunsch zu erfüllen.

Tags darauf stehen pünktlich um 6 Uhr Herbert und Henriette Hirsch am Abflugschalter der Albatros-Airline, welche sie zunächst von Hamburg nach Frankfurt am Main und dann von dort nonstop nach Neu-Delhi bringen soll.

„Haben wir nicht unwahrscheinliches Glück, bei wolkenlosem Himmel dem Sonnenuntergang über den Himalaya zu erleben!“ Henriette ist völlig beeindruckt von diesem Schauspiel.

Pünktlich landet dann die Maschine auf dem Airport in Neu-Delhi und

beide können, wenn auch recht geschafft, nach einer kurzen Wartezeit den Flieger verlassen.

„Jetzt noch schnell das Gepäck geholt und dann durch den Zoll und die Passkontrolle und dann hoffe ich, dass der Reiseleiter uns gleich in Empfang nehmen kann“, überlegt Herbert Hirsch. Natürlich dauert alles seine Zeit.

In der Empfangshalle wartet auch schon Bernhardt Bieber, um seine Gäste abzuholen und mit dem Zubringerbus ins Hotel zu bringen.

„Schau, da steht ein freundlicher Herr mit einem Schild „Fröhliche Ferien“ und ist nicht zu übersehen!“ freut sich Herbert.

Bernhardt Bieber stellt sich vor und bringt die Eheleute Hirsch sowie weitere Mitreisende zu dem Kleinbus, der die Gesellschaft ins Hotel bringen soll.

„Sie erwartet eine halbe Stunde Busfahrt und dann können Sie sicherlich sehr schnell Ihre Zimmer beziehen. Ich habe auch vor Ort dafür gesorgt, dass Ihnen ein kleiner Imbiss zur Stärkung zur Verfügung steht. Wir haben hier zwar schon 22 Uhr Ortszeit wegen der Zeitverschiebung, doch das Hotel ist auch auf späte Gäste eingestellt“, erörtert Bernhardt Bieber.

Unweit des Flughafengebäudes wartet Ram Igbal, der Fahrer des Kleinbusses und hilft seinen Gästen beim Einräumen des Gepäcks. Schon geht es los. Herbert ist erstaunt über den indischen Verkehr. An jeder Straßenecke wird gehupt und der herrschende Linksverkehr ist ihm fremd. Oftmals denkt er, gleich wird es einen Unfall geben. Und tatsächlich, nachdem Ram Igbal wieder einen Kreisverkehr verlassen hatte und schon einige Zeit auf der Hauptstraße fuhr, beachtet ein Kleintransporter, der von rechts kam, die Vorfahrt nicht und rammt herauf da den Bus, auf dessen Höhe Gerbert Hirsch sitzt. Er verletzt sich dabei so stark, dass für ihn hiermit die Reise zu Ende ist. Auch für Henriette ist die Reise damit zu Ende, denn sie wollte ihren Mann nicht allein in der fremden Welt und im Krankenhaus lassen.



Der Goldene Tempel in Amritsar (Indien)

Foto: Jerzy (pixelio)

Bernhardt Bieber kümmerte sich dann nach Genesung von Herbert drei Wochen später um den Rückflug nach Deutschland, meinte aber, dass aus seiner Sicht ein Reisemangel für die Rückerstattung des Reisepreises nicht vorliegt.

Auch der Reiseveranstalter „Fröhliche Ferien“ wies die Forderung der Eheleute Hirsch zurück. Er argumentierte dabei, dass es sich um ein allgemeines Lebensrisiko des Reisenden handelt, für den ein Reiseveranstalter nicht einzustehen habe.

Damit wollten sich Herbert und Henriette nicht abfinden. Immerhin hatten sie lange auf ihre Traumreise gespart, die, bevor sie überhaupt richtig beginnen konnte, in einem indischen Krankenhaus endete.

Wenige Tage später saßen beide bei ihrem Anwalt Gerhard Gerechtigkeit. „Gut ist zunächst, dass Sie sich den von Ihnen erlebten Sachverhalt von Ihrem Reiseleiter vor Ort bestätigen ließen. Wichtig war auch, dass Sie unbedingt Ihre Ansprüche bei dem Reiseveranstalter geltend gemacht haben. Hier gibt es nämlich die Ausschlussfrist nach § 651 g BGB. Der Reisende muss innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Ende der Reise seine Ansprüche gegenüber dem Reiseveranstalter geltend machen. Das haben Sie beachtet“, erörtert Gerhard Gerechtigkeit.

„Doch den Veranstalter trifft nach seiner Auffassung keine Schuld. Tatsächlich ist an dem Unfall der die

vorfahrtnehmende Kleintransporterfahrer schuld“, wirft Henriette ein. „Das sieht der BGH aber ganz anders. Eine Reiseleistung ist insgesamt mangelhaft, wenn es dem Veranstalter nicht gelungen ist, den Reisenden unverseht zu dem gebuchten Hotel zu bringen und er deshalb auch die weiteren Reiseleistungen nicht in Anspruch nehmen konnte. Dabei spielt es keine Rolle, ob den Reiseveranstalter selbst ein Verschulden trifft oder einen Dritten. Der Veranstalter trägt das Risiko, den vereinbarten Reisepreis nicht zu erhalten, wenn der Reiserfolg durch Umstände vereitelt wird, die weder ihm noch den Reisenden zugerechnet werden können“, beruhigt Gerhard Gerechtigkeit seine Mandanten.

Nachzulesen: Urteile BGH Az.: 10 ZR 117/15 und 10 ZR 118/15, jeweils vom 06.12.2016

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

Selen
Gartenweg 3, 19073
Stralendorf
Tel. 0386 59 74 33
0172 3013 520
www.melanie-rohde-
melanie-rohde.de
Melanie Rohde
Friseurmeisterin
Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

FRISEUR
AUCH MOBIL

DWS Versorgungstechnik
Heizung - Sanitär - Wartung
Gasanlagen-Check
19073 Stralendorf
☎: (0 38 69) 74 33
Fax (0 38 69) 74 50

Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

Gottesdienste

Sonntag,	5. Februar, 10 Uhr	Stralendorf
Sonntag,	12. Februar, 10 Uhr	Wittenförden
Sonntag,	19. Februar, 10 Uhr	Stralendorf
Sonntag,	26. Februar, 10 Uhr	Wittenförden

Während der Gottesdienste in Wittenförden bietet Stephanie Schabow in der Regel einen Kindergottesdienst in einem geheizten Nebenraum an.

Sich regelmäßig treffende Gruppen

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem **Dienstag von 15 bis 16 Uhr** statt. Anschließend trifft sich Dienstag von **16 bis 16.45 Uhr** die **Gitarrengruppe**.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein **Gottesdienst im Kursana Domizil „Haus am Park“** statt. Termin: **23. Februar 2017**

Am **Samstag, 25. Februar 2017** in der Kirche Stralendorf um 16 Uhr **„Ein Pilger geht hinaus ins Innere“**, Maria Waack und Ingrid Hoyer erzählen mit Bildern und Geschichten über ihre Pilgerreise im hohen Norden. Der Eintritt ist frei. - Wir bitten um eine Spende für die Ersatzbeschaffung einer neuen Kirchenglocke in Stralendorf.

In Wittenförden

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von **14.30 bis 16.30 Uhr** statt. Termin: **23. Februar**

Frauenfrühstückstreffen: 13. Februar ab 10 Uhr auch Männer sind herzlich willkommen. Ort: **Kirche Wittenförden**, mit mitgebrachtem Essen der Teilnehmerinnen

Konfirmandentreff

Die Konfirmanden treffen sich einmal im Monat an einem Samstag zusammen mit den Kirchengemeinden Gammelin/Parum/Warsow und Pampow/Sülstorf. Beginn ist immer um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen beendet den Vormittag gegen 12.30 Uhr. Hier der nächste Termin: **25. Februar Kirche Wittenförden**.

Kleine Kinderkirche

Ganz herzlich laden wir alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein. Gemeinsam werden wir singen, Geschichten erleben, basteln und spielen. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Klei-

nen einen Krabbelteppich bereit. Der nächste Termin ist wie immer freitags, der **3. Februar ab 16 Uhr** im Gemeinderaum der Wittenförderer Kirche. *Es freuen sich auf euch Martin, Stephanie und Diana.*

Weltgebetstag 2017

https://weltgebetstag.de/images/download/philippinen_2017/ICON-Titelbild-Weltgebetstag-2017-Rowena-Apol-Laxamana-Sta-Rosa-Copy-right-WGT-eV.jpg

Frieden und Gerechtigkeit fördern zwischen Menschen, Völkern, Nationen, Konfessionen und Religionen: Das treibt die von Frauen getragene christliche Basisbewegung des Weltgebetstags an. Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes geschrieben.

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am **3. März 2017** gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Beteiligt waren Frauen unterschiedlichster Christen, wie evangelisch-lutherische, römisch-katholische, methodistische und baptistische, Frauen der Heilsarmee, der United Church of Christ in the Philippines (UCCP) oder der Unabhängigen Philippinischen Kirche.

Wussten Sie, dass es auf den Philippinen einen besonders schönen und sehr verbreiteten Osterbrauch gibt? Beim sogenannten „sunrise service“ brechen viele Familien am Morgen des Ostersonntags gemeinsam zum Strand auf. Um etwa vier Uhr in der Frühe beginnt dann der Ostergottesdienst. Der Sonnenaufgang bestärkt die Osterfreude und ist ein kraftvolles Zeichen für die Lebenszusage, die wir an Ostern feiern! Danach gibt es kleine Reiskuchen und süßen Kaffee für alle. Diese und andere typisch philippinische Gerichte können Sie im Anschluss an die Andacht zum Weltgebetstag mit Informationen über das Inselreich am Freitag, den **3. März um 19 Uhr** in der Kirche in Wittenförden probieren. Hätten Sie Spaß, auch ein philippinisches Gericht zu kochen/vorzubereiten? Bitte melden Sie sich bei unserer Küsterin Antje Gienke (tel.: 0151-634 316 61).

Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof

Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden: Pastor Schabow ab 15.9.2016, od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden ausschl.) und Herr Draht 0151-21 78 1524 (Friedhof Stralendorf ausschl.)

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steegener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonioli.de

Kirchgemeinde Pampow/Sülstorf

Gottesdienste

5. Februar	Sonntag	14 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow
12. Februar	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
19. Februar	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow
26. Februar	Sonntag	14 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf

Gruppen und Kreise

Bibelwoche: Freitag, 10. Februar 18 Uhr Bibelwoche-Abend in Holthusen

Christenlehre: Donnerstags 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow (außer den Ferien)

Konfirmanden: Samstag, 25. Februar in Wittenförden

Frauenfrühstücksgruppe: 14. Februar, 9 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis: 6. Februar, 14 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf
27. Februar, 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Chor: mittwochs ab 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

29. Januar	4. Sonntag nach Epiphania	Parum	10 Uhr
05. Februar	letzter Sonntag nach Epiphania	Gammelin	10:00
12. Februar	Septuagesimae	Kothendorf	10:00
19. Februar	Sexagesimae	Parum	10:00
26. Februar	Estomihi mit Abendmahl	Kothendorf	10:00
05. März	Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag Anschließendes Beisammensein im Pfarrhaus	Gammelin	10:00

Die neuen Kirchengemeinderäte: Gammelin-Warsow Parum

Christine Buller-Reinartz	Petra Bernstorff
Detlef Ellenberg	Anja Dankert
Christina Kebschull	Annett Noffke
Karl-Heinz Liefert	Heiko Schmidt
Anke Schmill	Elvira Simann
Gudrun Quente	Andreas Vietense

Die Wahlvorstände

Was ist denn fair? Zum Weltgebetstag 2017 von den Philippinen
Philippinen:

Land und Leute:	Gammelin, Pfarrhaus	18.1.2017, 19.30 Uhr
filmisch:	Pampow, Pfarrhaus	27.1.2017, 18 Uhr
Kulinarisch:	Parum, Pfarrhaus	24.2.2017, 18 Uhr
Lesart:	Uelitz, Pfarrhaus	2.3.2017, 19.30 Uhr

Friedhofseinsatz

Parum, Warsow und Gammelin, 25.3.2017 jeweils um 9 Uhr.
Bitte Gartengeräte mitbringen, für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Mithelfer gesucht!

Sie gehen regelmäßig spazieren? Und wohnen in Mühlenbeck oder Lehmkuhlen? Dann könnten Sie uns unterstützen und den Kirchengemeindebrief austragen. Er erscheint dreimal jährlich und wird an alle Haushalte verteilt. Melden Sie sich gern!

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus
Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr. Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9.00 - 12.45 Uhr.
Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 17.2., 10.3.2017

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 13.2., 6.3.2017

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf – Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller, Tel.: (03869) 782139

Gammelin – Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 13.2., 15.3.2017

**„Bauelemente
rund um's Haus“**
ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Rollladen zum
nachträglichen Einbau**

**Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz,
Einbruch- und Sichtschutz.**

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Grabmale für alle Friedhöfe
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir
NICHT mit aufdringlicher
Werbung belästigt...
...das heißt nicht, dass ich nicht
an einem Auftrag von Ihnen
interessiert bin!

Öffnungszeiten
Verkaufsstelle Rogahner Str. 2
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Wallstraße 55, 19053 Schwerin,
Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhaus-lange.de

**Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gerne:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Woltersmoor 22
19073 Wittenförden
Telefon 0385666666
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Heiko Krause
Malerfachbetrieb

FRÜHLINGSAKTION BIS 30.4.2017
Bei einer kpl. Fassadengestaltung (Dachkanten und Fassadenfläche)
gibt es eine kpl. Fensterreinigung innen/außen gratis dazu.

Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

Ein lautloser Jäger

Waldkauz ist der Jahresvogel 2017

Regional. Stellvertretend für alle Eulenarten wurde der Waldkauz zum Jahresvogel 2017 gewählt. Mit ihm soll für den Erhalt alter Bäume mit Höhlen oder in Parks geworben und eine breite Öffentlichkeit für die Bedürfnisse höhlenbewohnender Tiere sensibilisiert werden. Eulen sind unverzichtbare Bestandteile der Artenvielfalt. Es gilt sie zu schützen, ihre Bestände zu stabilisieren oder zu vermehren. Der Bestand des Waldkauzes wird in Deutschland zwar als stabil eingeschätzt, der für die Arterhaltung entscheidende Bruterfolg hängt jedoch vor allem von der Qualität des Lebensraums ab. Das Fällen alter Höhlenbäume, eintönige Wälder und ausgeräumte Agrarlandschaften ohne Nahrung sind damit die größten Gefahren für einen gesunden Waldkauzbestand. Die Tiere sehen und hören besonders gut, und finden so präzise ihre Beute. Die Bezeichnung „Kauz“ ist eine Besonderheit im deutschen Sprachraum. In anderen Europäischen Ländern gibt es keine eigenes Wort für Eulen mit rundem Kopf ohne Federohren - sie werden wie andere Eulenarten allgemein als „Eulen“ bezeichnet. Der Vogel ist keinesfalls nur im Wald zu Hause, obwohl er sich in lichten Laub- und Mischwäldern am wohlsten fühlt. Als ideal gilt ein Lebensraum mit einem Waldanteil von 40 bis 80 Prozent, dazu Lichtungen und angrenzende Felder. Längst ist er daher auch in städtischen Parkanlagen, Gärten oder auf Friedhöfen mit altem Baumbestand und geeigneten Bruthöhlen zuhause. Tagsüber versteckt er sich in Höhlen oder dichten Baumkronen. Die Anpassungsfähigkeit bei der Wahl des Lebensraumes trägt dazu bei, dass der Waldkauz die häufigste Eule in Deutschland ist. Im Herbst und Win-



ter ist sein Ruf am meisten zu hören, denn dann ist Balzzeit und Partnerwahl. Gut getarnt ist er durch sein rindenfarbiges Gefieder. Typisch sind die großen Knopfaugen im dunkel umrahmten hellen Gesichtsschleier. Das Weibchen brütet alleine, während er als strenger Bewacher seiner Brut bekannt ist. Gefällt der Waldkauzdame der Brutplatz und stimmt die Qualität und Menge der Beute beim Balzen, entscheidet sie sich für eine meist lebenslang andauernde, treue Partnerschaft. Nur die Hälfte der Jungen überlebt das erste Lebensjahr. Einmal erwachsen können sie in freier Natur bis zu 19 Jahre alt werden. Ganz oben auf dem Speiseplan des Jahresvogels stehen neben Maulwürfen, Ratten oder Jungkaninchen vor allem Mäuse. Sind diese Kleinsäuger nicht zu haben, weicht er auch auf Vögel aus. Ebenso wenig werden Frösche, Kröten, Käfer und Regenwürmer verachtet.

Jagd nach Sonnenuntergang
Waldkäuse beginnen etwas 20 Minuten nach Sonnenuntergang mit

der Nahrungssuche. Sie sind sehr wendige Ansitzjäger, aber bei der Jagd am Boden ebenso geschickt. Wirbellose und Beutetiere bis Mausgröße verschlingen sie vollständig, große Beute zerteilen sie zumindest grob. Da Federn, Haare und Knochen nicht verdaut werden können, formt der Kauz in seinem Magen Gewölle aus Beuteresten und würgt diese wieder hervor. Beuteüberschuss deponiert er ganzjährig für „schlechte Zeiten“ in Höhlen, Balken oder ähnlichen Verstecken. Auswertungen von Funden toter Waldkäuse zeigen, dass Kollisionen mit künstlichen Hindernissen verschiedener Art fast zwei Drittel aller Todesfälle ausmachen. Davon ist die Hälfte auf den Straßenverkehr zurückzuführen. Genauso häufig sind Kollisionen mit Zäunen, Stromleitungen und Bahntrassen, deren dünne Drähte die Vögel im nächtlichen Flug nicht rechtzeitig erkennen können. Zudem verunglücken sie häufig auf der Suche nach geeigneten Brut- und Schlafhöhlen in engen glattwandigen Kaminen und Lüftungs-

schächten, aus denen sie nicht mehr entkommen können. Deutlich abgenommen haben in jüngster Zeit glücklicherweise die Unfälle durch Stromschlag an Stromleitungen, da in Deutschland in dieser Hinsicht besonders gefährliche Mittelspannungsmasten inzwischen so gesichert werden müssen, dass auch große Vögel keine tödlichen Kurzschlüsse mehr auslösen.

Glücksbringer und Todesbote

Vogel der Weisheit und Aufklärung, Todesbote und Glücksbringer, Wappenvogel der Heilkunst und Patron der überschwänglichen Trinklust: So vielseitig wie gegensätzlich sind die Bezeichnungen der Eule – und damit auch des Waldkauzes – seit Jahrtausenden. In der Antike galt beispielsweise der Steinkauz als „Vogel der Weisheit“ und war ein ständiger Begleiter der Göttin Athene. Seine stoische Mimik wirkte klug und sorgte für Ehrfurcht unter den Menschen. Im Mittelalter wandelte sich das Bild erheblich: Die Eule wurde zum Botschafter von Unglück und Tod, Helfer Satans oder Verkünder von Seuchen und Depression. Dass die meisten Eulen ausgerechnet die Nacht bevorzugen, sahen Abergläubische als Beweis für ihr böses Wesen. Das schlechte Image unseres Jahresvogels und seiner Eulenverwandtschaft hat sich glücklicherweise deutlich verbessert. Faszination für das Tier löst den tief verwurzelten Aberglauben größtenteils ab. Eulen sind heute so beliebt wie nie: als Motiv in Kunst und Literatur, Skulptur in Gärten und Galerien oder farbenfrohes Maskottchen auf Kinderkleidung.

Text: dabu/nabu Foto: kjb

Ihr Dach in guten Händen!

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

NEU: Dach-Wartungsvertrag >>>> Schließen Sie ab!

03860- 50 18 81

**All unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir für das Jahr 2017
viel Glück, Gesundheit und Erfolg!**

Am Pinnower See 3
19065 Pinnow OT Godern



www.ddmhuettenrauch.de
ddmhuettenrauch@t-online.de

**Häusliche Alten- und
Krankenpflege GbR**



Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“
Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
PDJ. Dagmar Paschke und Ines Schenk
Kieler Straße 31a, 19067 Schwerin
Tel.: 0385 8885204, Fax: 6172454
email: pflege@mvz-mv.de

www.mvz-mv.de

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber

buergermeister@duemmer-mv.de

www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer

Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam

facklam53@web.de

jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr

im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen

Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17 - 19 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Herr Heiko Weiß

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Herr Helmut Richter

wittwochs von 17 - 18 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülów

Bürgermeister: Herr Volker Schulz

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Polizeirevier Hagenow 03883 / 63 12 10



Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,

19073 Stralendorf,

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter

des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,

Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,

Klöresgang 5, 19053 Schwerin,

Telefon: 0385/48 56 30,

Telefax: 0385/48 56 324,

E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:

Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,

Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor

erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten

vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um

Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber

behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder

bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb

besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe

gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Archiv/Kultur/Senioren

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler schwenkler@amt-stralendorf.de

Frau Post annett.post@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Roll 760015 roll@amt-stralendorf.de

AmtskasseKassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Herr Gücke 760027 guercke@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de



PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

**Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de**



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.



Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtbusen • Tel.: 038 65 / 71 96
Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de



Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach



*Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...*

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

JOACHIM MGB
FLIESEN- & NATURSTEIN
GMBH

Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de